

Samstag, 19.11.2022 Melanchthon Akademie Köln **Klangräume des Einen - Die dialogische Kraft der Musik**

15-16 Uhr: Zwei Musikbeiträge des Festivals Musica Sacra International

Klänge zum Lobe Ahura Mazdas

Zarathustras Gedanken im Kontext altpersischer Musik

Stücke aus dem von Maryam Akhondy für das Festival Musica Sacra 2012 erarbeiteten Programm

1. Lobpreis des Feuers

O Feuer, O Geschöpf des Ahura Mazda, leuchte,
leuchte in diesem Haus bis in die Ewigkeit, bis zum ewigen Leben.
Gewähre mir, o Feuer, o Geschöpf des Ahura Mazda,
große Freude, das tägliche Brot und ein langes Leben.
Gewähre mir, o Feuer, o Geschöpf des Mazda Ahura,
immerwährend, vollkommene Wahrhaftigkeit,
die Kunst des rechten Wortes.

Zoroastrisches Mantra, Gesang und Tanbur; Übersetzung: Privatdozent Dr. Hamidreza Yousefi

2. Maqam mit Tanbur und Daf, "Bekame Zivim" (Erfolgreich leben)

Leben wir aufrichtig, werden wir lange leben.
Fröhlich leben wir, fröhlich leben wir!
Frei leben wir, solange wir leben.
Unserem Leib gehört die Erde,
unserm Geist das Paradies.
Frei leben wir, solange wir leben.

Zoroastrisches Mantra; Übersetzung: Farideh Naji

3. Pir e Moghan (Der Weise aus der Taverne)

So lange es Zeichen von Wein und Geschenken gibt,
wird mein Kopf im Staub vor dem Wirt sein.
Du, fleh´ einst um Gnaden, an meinem Grabmal,
es wird die Wallfahrtsstätte der Trunkenen sein.
Der Ring des Wirts hängt mir ewig am Ohr,
Ich bin, mein Staub wird sein, was ich gewesen.
Geh´ blinder Klausner, gehe, denn mir und dir
ist das Geheimnis verhüllt und es wird stets so sein.
So lange das Glück Hafisen nicht günst´ger ist,
wird des Liebchens Haar in Händen von Anderen sein.

Tasnif (persische Liedform); Musik: Maryam Akhondy, Text: Hafez; Übersetzung: Joseph von Hammer-Purgstall

Maryam Akhondy - Gesang, Komposition, Daf
Iman Aghajanloo - Tanbur, Tar

Christlich-orientalische Musik und Improvisationen

Lieder aus dem Interreligiösen Liederbuch (Hrsg.: Bettina Strübel), Breitkopf & Härtel, 2017

Das Ensemble wird im Festival „Musica Sacra International 2024“ mitwirken.

Zwischen den Liedern erklingen Improvisationen.

Salam (M/T: trad. ägyptisch)

Dein Friede ist höher als alle Vernunft, niemals hört er auf.

Was auch immer der Feind sagt – unser Leben ist mit deinem Frieden erfüllt.

Refrain: Friede, Friede den Kindern Gottes an jedem Ort.

Auch wenn unsre Füße in die Irre gehen, dein Geist ist in uns und um uns, bringt uns zurück und leitet uns recht, erfüllt unsre Herzen mit Frieden. Friede, Friede...

Den Frieden Gottes hast du uns gelassen, nicht wie die Welt gibst du uns. Solange dein Geist in uns lebt, ist dein Volk stets in Frieden. Friede, Friede...

Kulla gamilin zahin (M/T: trad. arabisch)

All' die schönen Dinge in der lebendigen Welt, auf wundersame Weise geschaffen, alles ist Gottes Schöpfung. Die grünen Bäume des Waldes, das Gras auf den Feldern, der Sand in der Wüste, alles ist des Vaters Schöpfung.

Jeder Garten – in schöne Blumen gekleidet und immer erfüllt vom Gesang der Vögel.

Die hohen Berge und die breiten Ströme, die Nacht und der Tag, alles ist des Schöpfers Werk.

Die Hitze im Sommer und die Kälte im Winter, die schmackhaften Früchte – alles ist gewirkt vom Schöpfer des Himmels. Er gab uns Augen, damit wir diese Welt sehen: Alle Ehre dem allmächtigen Schöpfer.

Arrabu li rra'in (M: trad.; T: nach Psalm 23)

Abana (M: trad.; T: Vater Unser)

La tarudha t-tarrfa (M/T: trad.)

Oh mein Erlöser, verschließe nicht deine Augen vor mir, sei du mir Licht und Orientierung.

Refrain: Oh mein Retter, du mein Trost, meine Ruhe, dein freundliches Angesicht stärkt meinen schwachen Glauben.

Oh Vater des Wohlwollens, wir flehen um deine Gnade und werden überreich beschenkt von deinem Thron. Oh mein Retter....

Dein leuchtendes Angesicht ist mein höchstes Ziel, heile die tiefe Wunde in mir, du Sehnsucht unserer Herzen. Oh mein Retter....

Du Quelle meiner Freude, du Garten der Güte, du mein größtes Glück, du leuchtendes Bildnis. Oh mein Retter....

Rita William - Gesang + Rahmentrommel

Rageed William - Ney und Duduk